

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr.30 vom 14.01.2011

für die deutsche Nordseeküste

Nordfriesische Küste: Im Hafen Amrum, im Vortraptief und Schmaltief lockeres Eis, überwiegend 10-15 cm dick mit etwas dickerem Eis dazwischen. Im Hafen Wyk auf Föhr und auf der Norderaue kommt sehr lockeres 10-15 cm dickes Trümmereis vor. Im Hafen Dagebüll und im Fahrwasser sowie im Hafen Husum und auf der Husumer Au tritt offenes Wasser auf. Hever: Auf den Watten und an der Festlandküste sehr lockeres 10-40 cm dickes Trümmereis. Im Hafen Tönning liegt zusammenhängendes 15-30 cm dickes Eis mit Pfützen. Bei Eiderdamm offenes Wasser, die Vorhäfen sind mit etwa 15 cm dickem Eis bedeckt. Im Hafen Büsum lockeres 5-10 cm dickes Eis, die Bereiche Norderpiep und Süderpiep sind eisfrei.

NOK: Zwischen Fischerhütte und Brunsbüttel offenes Wasser.

Elbe: Bei Brunsbüttel offenes Wasser, sonst eisfrei.

Weser: Bei Bremerhaven kommen geringfügige Eisreste vor, Fahrwasser ist eisfrei.

Ems: Unbedeutende Eisreste im Neuer Binnenhafen von Emden.

Aussichten bis 17.01.2011:

=====

Bei ansteigenden Lufttemperaturen, auffrischenden Winden aus südwestlichen Richtungen und zeitweilig starkem Regen wird das restliche Eis in den nächsten zwei bis drei Tagen bis auf unbedeutende Reste abschmelzen.

Dies ist vorläufig der letzte Eisbericht der Eissaison 2010/11 für die deutsche Nordseeküste.

Für Auskünfte und Beratungen stehen wir Ihnen weiterhin zur Verfügung:

Tel.: 0381 4563 782 oder 0381 4563 787.

E.Mail: ice@bsh.de

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste:

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>